

DVD-TIPP

HORROR-THRILLER  
INSPIRIERT VON  
EINEM REALEN  
EXORZISMUSFALL



Ein packender Psychotrip mit eindringlicher Atmosphäre und klassischem Exorzismus-Grusel verbunden mit modernem Storytelling. Der intensive Horrorfilm mit authentischem 1920er-Jahre-Setting geht unter die Haut – bei Fans von Arthouse-Horror ebenso wie bei Liebhabern des großen Schreckens: Zwei Priester, jeder geplagt von seinen eigenen Dämonen, stehen vor einer schicksalhaften Herausforderung: Der eine, ein Geistlicher, kämpft verzweifelt mit seinem Glauben, während der andere von den schattenhaften Erinnerungen seiner dunklen Vergangenheit heimgesucht wird. Ihre Wege kreuzen sich, als sie sich zusammenfinden, um einer jungen Frau zu helfen, die von einer unheimlichen Macht in ihren Bann gezogen wurde. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Atemnot am  
Zauberberg

**HANNOVER.** Vor über 100 Jahren schrieb Thomas Mann „Der Zauberberg“ – eine Geschichte über Krankheit und den Einbruch einer Katastrophe in eine sicher geglaubte Welt. In der Neuinterpretation „Atmen“ holt das Theaterkollektiv „edgarundallan“ die Atemwegs-erkrankungen des 21. Jahrhunderts auf den Zauberberg und stellt sie den Umweltkatastrophen gegenüber, die uns die Luft zum Atmen rauben. In einem abgelegenen Sanatorium in den Schweizer Bergen suchen Menschen Zuflucht vor der Luft einer vergifteten Welt voller Feinstaub, Stickoxide und Nanopartikel. Während sich in jedem Atemzug Hoffnung und Resignation vermischen, taumelt die Gemeinschaft unaufhaltsam auf eine Katastrophe zu. Die Auf-führung am Sonnabend, 12. Ju-li, beginnt um 20 Uhr im Quar-tiertheater, Kornstraße 31. Ein-tritt: 15 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Der Vorverkauf erfolgt über [hallo@quartier-theater.de](mailto:hallo@quartier-theater.de) oder Telefon (0511) 3 97 07 94.



Ein Garten voller Ideen

URBAN GARDENING: Der Bahnhofsgarten lädt zum Verweilen ein – mit abwechslungsreichem Programm

**HANNOVER.** Mehr Grün in der Stadt: Der Trend „Urban Gardening“ – also das Gärtnern in der Stadt – erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Eine Möglichkeit dazu bietet noch bis zum 28. August ein Pop-up-Garten auf dem Ernst-August-Platz. Der Bahnhofsvorplatz verwandelt sich in einen grünen Stadtgarten mit buntem Programm. Die kleine Oase in der Stadt kann jede und jeder kostenlos besuchen – zum Gärtnern und Fachsimpeln oder einfach nur zum Entspannen.

VERANSTALTUNGEN IM JULI

- ▶ 12. Juli, 12 bis 18 Uhr: Teezeremonie mit dem Tee-Handels-Kontor Bremen und dem Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover. Chinesische Parks sind Projektionen einer idealisierten Vorstellung von der Einheit von Mensch und Natur, in denen sich Menschen für gemeinsame Aktivitäten treffen - zum Schach oder Kartenspiel, zum Musizieren, Malen, Kalligrafie schreiben, zum Tanz oder Taiji oder zu einer kleinen Plauderei bei einer Tasse Tee. Diese Atmosphäre soll im Grünen umgesetzt werden.
- ▶ 12. Juli, 12 bis 17 Uhr: Bastians Gärtnerei – Pantomimekünstler.

Ohne Worte, aber mit umso mehr Ausdruck zeigt Bastian, wie Pflanzen gedeihen – und gibt sein Wissen gerne weiter.

- ▶ 17. Juli, 14 bis 17 Uhr: Aktionstag des Kindermuseums Zinnober. Die Mitmach-Aktionen laden dazu ein, kreativ zu werden und gleichzeitig die Natur spielerisch zu entdecken. Die Gäste können Seedballs (kleine Saatgut-Kugeln) herstellen, die sie im Anschluss in einer Geschenkverpackung mitnehmen können. Mit dem einfachen Wurf einer Samen-Kugel kann man so Pflanzen wachsen lassen. Außerdem experimentieren Klang- und Geräuschemacher und es gibt nachhaltige Preis am Glücksrad zu gewinnen.
- ▶ 18. Juli, 14 bis 18 Uhr: Der Bauernmarkt lädt alle Besucher herzlich ein, in einer spannenden Rallye die verschiedenen Marktstände mit ihren regionalen Produkten zu erkunden und hier und da zu probieren.
- ▶ 22. Juli, 14.30 bis 17 Uhr: Mit dem Umweltzentrum aktiv für mehr Biodiversität – gemeinsam werden Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten gebastelt, die zu Hause im Garten oder auf dem eigenen Balkon aufgehängt werden können. Außerdem gibt es viele Tipps zum na-



„Unterm Schwanz“ wird es grün: Vor dem Hauptbahnhof Hannover lädt der Bahnhofsgarten wieder zu zahlreichen Veranstaltungen ein.

Foto: hannover.de

turnagen Gärtnern, die dazu beitragen, unsere Artenvielfalt zu erhalten.

- ▶ 25. Juli, 14.30 bis 17 Uhr: Samenbomben herstellen
- ▶ 26. Juli, 10 bis 15 Uhr: Fahrradmarkt „Fietsenbörse“ – Privatpersonen, Tüftler und regionale wie auch überregionale Händler bieten Hunderte gebrauchte Fahrräder an. Ob Hollandrad, Mountain-Bike oder Kinderrad, hier wird jeder fündig. Wer sich unsicher ist, ob ein bestimmtes Rad zu einem passt, kann sich von unabhängigen Spezialisten beraten lassen. Zu jedem Rad gibt es von der Fietsenbörse einen Kaufvertrag. Wer ein altes Fahrrad verkaufen möchte, kann morgens zwischen 8.30 und 11 Uhr sein Rad bei der Fietsenbörse abgeben und selbst den Verkaufspreis bestimmen. Gegen eine Provision, die sich am Verkaufspreis orientiert, wird das Rad zum Verkauf angeboten. Gegen 15 Uhr kann man seinen Gewinn oder das Fahrrad wieder abholen. Weiterer Termin: 23. August von 10 bis 15 Uhr.

VERANSTALTUNGEN  
IM AUGUST

- ▶ 1. August, 12 bis 17 Uhr: Kräuterquiz im Hochbeet. Die Einladung lautet „Taucht ein in die Welt der aromatischen Kräuter!“ – beim Kräuterquiz im Hochbeet stellen Besucherinnen und Besucher ihr Wissen über verschiedene Kräuter auf die Probe.
- ▶ 1. August, 12 bis 17 Uhr: Bastians Gärtnerei – Pantomimekünstler (siehe auch 12. Juli)
- ▶ 7. August, 14.30 bis 17 Uhr: Umweltzentrum – aktiv für mehr Biodiversität (Aktionen siehe 22. Juli)
- ▶ 8. August, 14.30 bis 17 Uhr: „Gesunde Brotdose – Was steckt drin?“ heißt das Motto des Aktionstages. Ein ausgewogenes Pausenbrot gibt Energie für den Tag – aber welche Zutaten sind wirklich gesund? In einem interaktiven Quiz kann das Publikum sein Wissen testen. Gemeinsam wird ein leckeres und gesundes Pausenbrot belegt.
- ▶ 14. und 15. August, 14 bis 18

Uhr: Das Müslibike mit Dennis BioMarkt und Haferkater kombiniert Bewegung mit Genuss. Interessierte können in die Pedale treten und dabei ihr eigenes frisches Müsli herstellen. Während man radelt, wird Getreide gemahlen – ganz nach persönlichem Geschmack verfeinern die Radelnden ihr Müsli im Anschluss mit verschiedenen Toppings.

- ▶ 22. August, 15 bis 17 Uhr: Beim Zutaten-Raten mit dean&david, einem interaktiven Spiel, geht es darum, verschiedene Zutaten der Bowls und Salate von dean&david zu erkennen und richtig zuzuordnen.
- ▶ 22. August, 14 bis 18 Uhr: Tag des Bauernmarkts (Programm siehe 18. Juli)
- ▶ 28. August, ab 15 Uhr: Zum Abschluss des Bahnhofsgartens werden Pflanzen an die Besucher und Besucherinnen verschenkt – ein nachhaltiges und grünes Andenken. Es können verschiedene Kräuter, Blumen oder kleine Setzlinge mit nach Hause genommen werden.



Begrünte Sitzplätze bieten Platz für eine Pause.

Foto: hannover.de

Bild der Frau

**HANNOVER.** Das Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz, setzt sich in der Ausstellung „Stand up! Feministische Avantgarde“ bis zum 28. September mit künstlerischen Positionen von feministischen Pionierinnen der 1970er-Jahre auseinander. Die Arbeiten aus der Wiener Sammlung Verbund – darunter Fotografien, Video-Arbeiten, Objekte und Zeichnungen – widmen sich der Konstruktion von Weiblichkeit. Sie untersuchen, was es bedeutet, eine Frau in den 1970er-Jahren zu sein, und entlarven Stereotype und Klischees. Die Künstlerinnen der Feministischen Avantgarde schufen erstmals in der Geschichte der Kunst radikal, subversiv und ironisch ein völlig neues „Bild der Frau“ aus weiblicher Perspektive. Im Jahr 2025 sind die Themen dieser künstlerischen Frauenbewegung noch immer aktuell. Die Schau, die bereits in Rom, Madrid, London

und zuletzt in der Staatsgalerie Stuttgart gezeigt wurde, ist in fünf thematische Bereiche gegliedert: das Aufbegehren



Valie Export: „Die Geburtenmaddonna“, 1976. Farbfotografie.

Foto: Valie Export / VG Bildkunst, Bonn / Courtesy of Gallery Thaddaeus Ropac, Paris / Sammlung Verbund, Wien

gegen die eindimensionale Rollenzuweisung als „Mutter, Hausfrau und Ehefrau“, das daraus resultierende Gefühl des „Eingesperrt-Seins“ und der Wunsch nach Ausbruch, der Entwurf vielfältiger weiblicher Identitäten in performativen „Rollenspielen“, der Widerstand gegen das gesellschaftliche „Diktat der Schönheit“ und die kritische Auseinandersetzung mit dem weiblichen Körper sowie das Ausloten und Sichtbarmachen „weiblicher Sexualität“. Die rund 150 Arbeiten stammen von bedeutenden Künstlerinnen wie Valie Export, Orlan, Martha Rosler, Ulrike Rosenbach, Renate Bertlmann, Birgit Jürgenssen, Annegret Soltau, Cindy Sherman, Judy Chicago und Penny Slinger sowie von vielen noch zu entdeckenden Künstlerinnen. Museumseintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro.

[sprengel-museum.de](http://sprengel-museum.de)

Plakate, Tanz und mehr

**HANNOVER.** Bei der Sommerlounge am Andreas-Hermes-Platz gibt es wieder viel zum Mitmachen. Singer-Songwriterin Tabea Zimmermann tritt am Sonnabend, 12. Juli, ab 17 Uhr auf. Zu einem Offenen Workshop lädt das Projekt „Plakat-WAND Toleranz“ ein. Es bietet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Weltanschauung die Möglichkeit, sich kreativ mit Plakaten auszudrücken und gibt Anregungen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Termine sind am 15. Juli von 18 bis 21 Uhr, am 16. Juli von 14 bis 17 Uhr und am 17. Juli von 15 bis 21 Uhr. Immer montags von 16 bis 17 Uhr erweckt das Kamishibai Geschichten für Kinder von drei bis sechs Jahren zum Leben mit kleinen Aktionen im Spiel- und Lesegarten oder in der Oststadtbibliothek. Offene Tangonacht mit DJ auf der Sommerlounge-Terrasse – zum Mittanzen oder

Zuschauen – ist jeweils montags ab 19 Uhr. Die Bahnhofsmision veranstaltet dienstags von 12 bis 14 Uhr ein offenes Bingo, das alle Generationen verbindet. Der Verein der Swing Tanz Kultur Hannover spielt Swing-Musik und lädt ein, in der Sommerlounge entspannt ins Wochenende zu tanzen oder einfach nur Musik zu genießen, am 18. Juli ab 19 Uhr. Mittwochs stehen ab 18 Uhr Internationale Tänze für alle zum Mitmachen auf dem Programm, donnerstags von 11 bis 12 Uhr Tischtennis – Schläger und Bälle gibt es vor Ort.



Bei der Sommerlounge gibt es einen Offenen Plakat-Workshop.

Foto: toleranzprojekt.de

Ruby Tuesday:  
Anger Mgmt

**HANNOVER.** Anger Mgmt mischen am 15. Juli ab 21.15 Uhr den Ruby Tuesday im Café Glocksee, Glockseestraße 35, auf. Die Schweizer Band lässt zwischen Postpunk, Punk, Grunge und Garagerock ordentlich Dampf ab, und der Name ist Programm. Frontmann und Sänger Nik Petronijevic singt dabei viel über eigene Erfahrungen mit seiner Angst-erkrankung und das latente Gefühl, nicht dazuzugehören. Jedoch gibt es auch Raum für hoffnungsvolle Momente und positive Energie, in der sich die Wut auflösen kann. Einlass ist ab 20 Uhr für alle ab 18 Jahren. Der Eintritt ist frei, anschließend ist Party.

R/HR

Virtuelle Welten  
entdecken

**HANNOVER.** Eintauchen in die Virtual Reality: Jeden Monat gibt es in der Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12, Einblicke in künstliche Welten zu erleben. Von 16 bis 17 Uhr können Interessierte für 15 Minuten die VR-Brille ausprobieren. Das Angebot richtet sich an Menschen ab zwölf Jahren, die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Der nächste Termin ist am Montag, 14. Juli.

RED

Gespräch im  
Musik-Kiosk

**HANNOVER.** Mit „un:babbel“ geht eine neue Talk-Reihe des Musiklands Niedersachsen im Musik-Kiosk am Kröpcke an den Start. Das Konzept: Zwei Personen mit dem gleichen (musikalischen oder musikbezogenen) Beruf aus zwei völlig unterschiedlichen Bereichen treffen erstmalig aufeinander, um sich auszutauschen über Berufliches und Persönliches – ein bunter Gesprächsabend auf Augenhöhe. Am Donnerstag, 17. Juli, geht es ab 18.30 Uhr um das Thema Veranstaltungstechnik. Ilka Licht, technische Direktorin am Staatstheater Hannover, trifft auf Theresa Schmidt von Kluge Technik. „Ich war schon als Kind ständig im Café Glocksee unterwegs“, erinnert sich Theresa Schmidt. „Meine Mutter hat für die Bands gekocht – irgendwann stand ich dann selbst hinterm Tresen.“ Heute ist sie eine der wenigen Frauen, die auf Hannovers Bühnen neben Licht und Ton auch mit Lasern und sogar Pyrotechnik hantiert. Ilka Licht wiederum kehrte im letzten Jahr nach Hannover zurück – als technische Direktorin verantwortlich sie heute die Abläufe in Oper, Schauspielhaus und Ballhof. Ein Abend zwischen Kabelsalat, Karrieren und Kulturbetrieb: Wie beide in ihre Berufe gekommen sind, was sie antreibt und wie sie sich in einer oft männerdominierten Branche behaupten – über all das und mehr werden sie vor dem Publikum sprechen. Der Eintritt ist frei.

RED



FALCO MEETS AMADEUS  
Diverse Termine | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Fährmannsfest 2025**  
Diverse Termine: Weddigenufer

**SEH-FEST**  
Diverse Termine: Gilde Parkbühne

**HAZ Weinprobe - Maschseefest**  
Diverse Termine: MADSAK SeeSalon

**Heinz Rudolf Kunze**  
20. August 2025: Gilde Parkbühne

**DESiMOs spezial Club Mix-Show**  
Diverse Termine: Apollokino

**Schöne Zeit! - Werke für Männerchor**  
30. August 2025: Großer Sendesaal

**Emmi & Willnowsky**  
01. September 2025: Apollokino

**POST MALONE - The BIG ASS**  
05. September 2025: H. v. H. Arena

**Vor Ort für Sie da:**  
In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2  
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk  
Burgdorf, Marktstraße 16



[tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: [service@haz-ticketshop.de](mailto:service@haz-ticketshop.de)